

Big five tour ??!! plus ? Länder nicht Tiere. Teil 9 Uganda

Kenia, Mombasa, Freitag der 13. März (hoffentlich kein Unglücksdatum)
Corona ist überall das Thema. Auch für uns ist es zurzeit ein Gespenst. Der Bundesrat hat heute die grosse Pressekonferenz abgehalten. Unser Flug ist auf den 3. April gebucht, aber was ist bis dann? Die Meldungen ändern fast stündlich. Sollen wir versuchen einen früheren Flug zu kriegen, oder einen Direktflug nach Zürich?

Am 16. Februar Grenzübergang nach Uganda. Visum haben wir ja schon.
Lediglich 20 Dollar Roadtax sind fällig. Die erste Nacht sind wir an einem kleinen See mit Blick in die Vulkanberge. Am Morgen werden wir MILLIONÄRE, für ca. Fr. 270.- gibt uns der Bankomat eine Million Schilling! Auf dem grossen Bananen und Gemüsemarkt kaufen wir noch etwas Früchte.



Camp am See





Bananen, Bananen und immer wieder Bananen

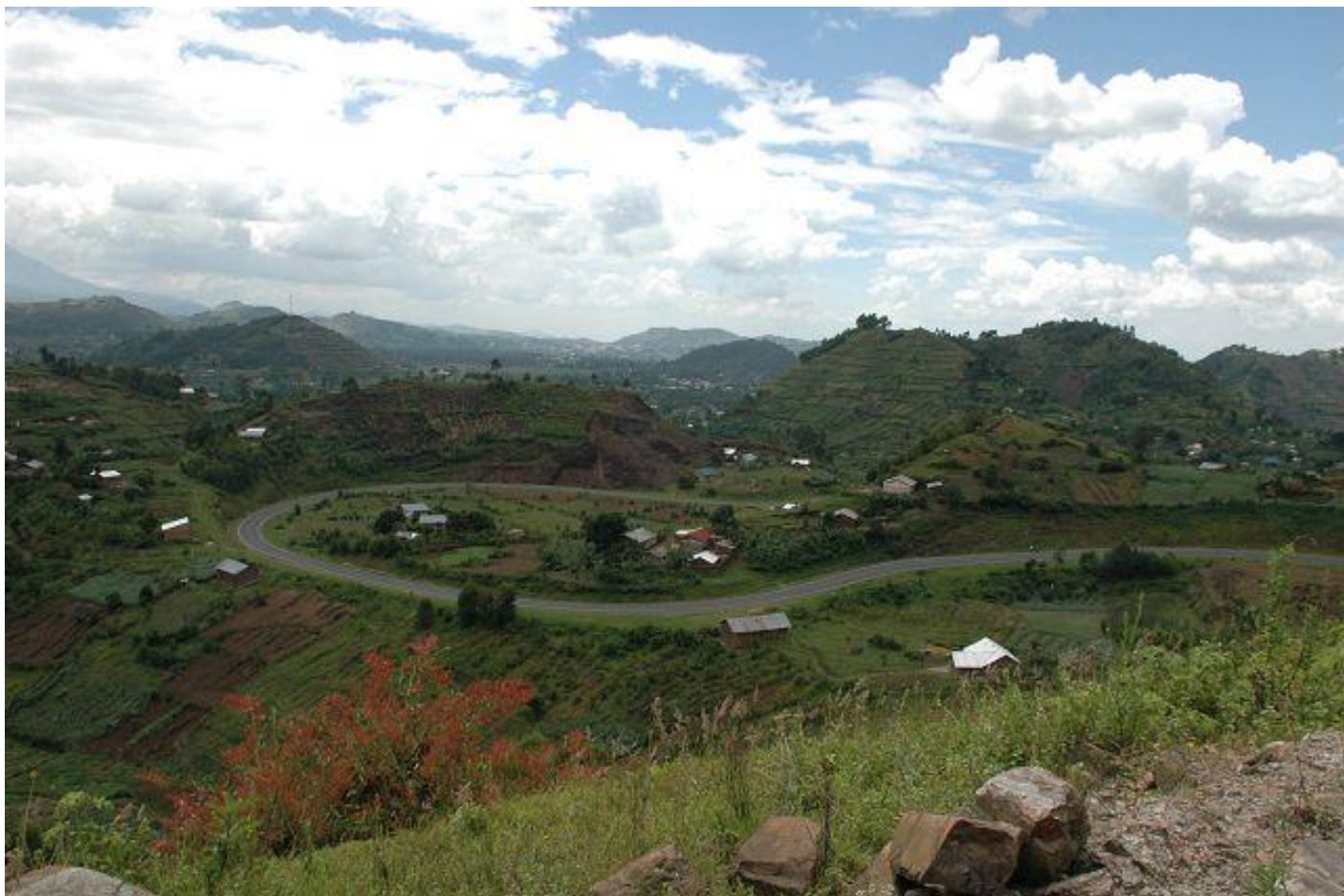


Akkie und Areend aus Holland, auch mit LKW unterwegs



Gedränge wie am Morgestraich







Schöne Fahrt durch die Berge zum Lake Buyonyi





Wir bleiben 2 Tage am Lake Bujonyi







Balken werden von Hand geschnitten. Ein Mann oben und einer unten





Bwimi NP der Urwald der durch Diane Fossey bekannt wurde. Gorilla's in the Mist





Gewaltige Regenmengen! Zum Glück haben wir kein Gorillatrekking gebucht





Fast so rutschig wie Glatteis v Seeadler





Im Queene Elisabeth Park





Einer muss die Übersicht haben. Ob gross oder klein









Am Lake Georges. Besser nicht Baden!





Ergebnis in ca. 22 Monaten







Ein Rad auf der südlichen und eins auf der nördlichen Seite des Equators





Die Strassenbauer haben viel Arbeit









Es hat hunderte von Humps, Wehe du übersiehst einen! Dann ist Chaos im Wohnteil. Hulda macht dann halt ungern Inventar!





Auf den Strassen von Kampala ist schon was los. Ich spiel eine Runde Golf





Truten und Hühnertransport. Die brausen mit 80 durch die Gegend

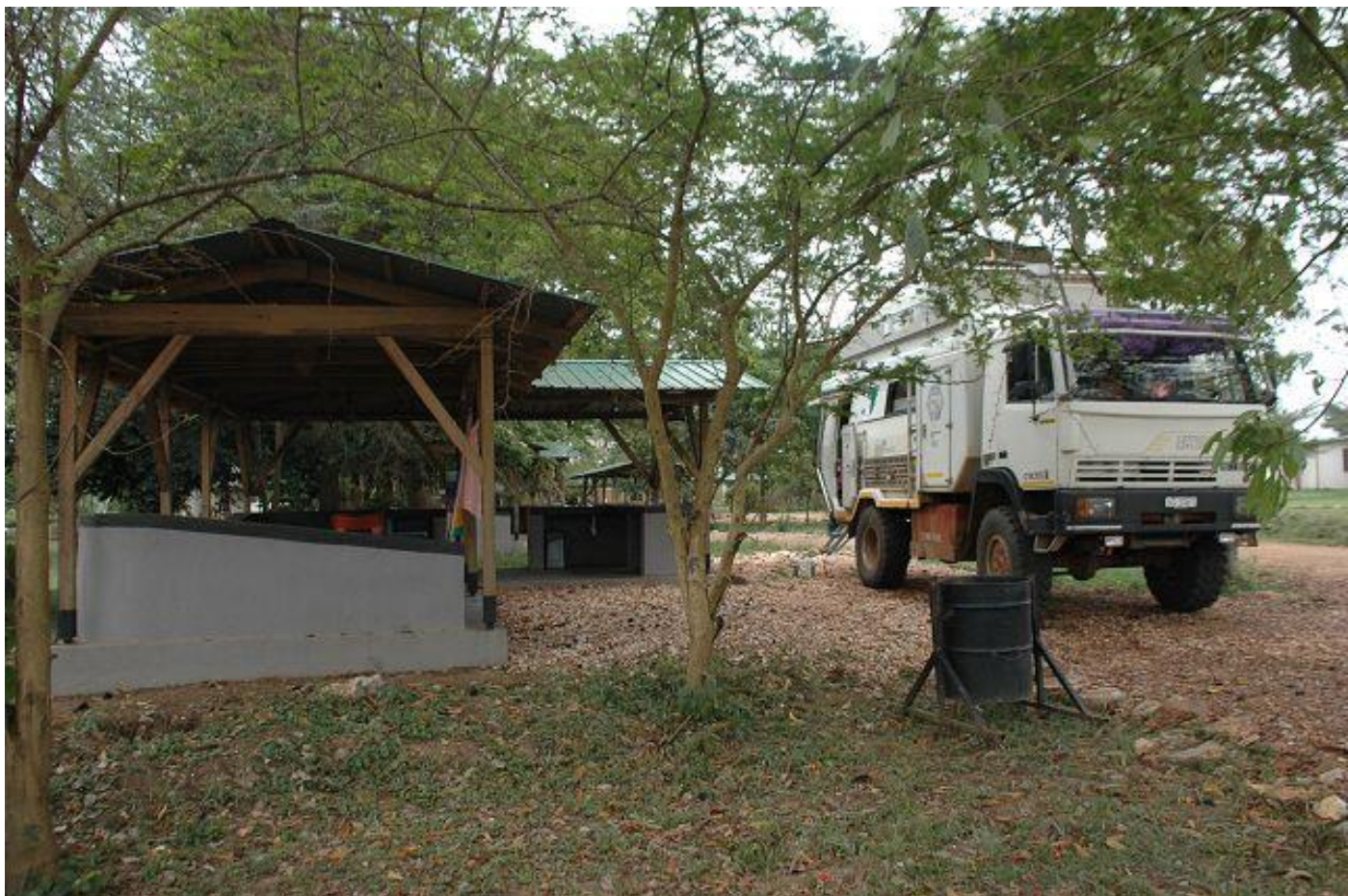




Auf der Weiterfahrt zu der Nilquelle noch etwas Gemüse einkaufen







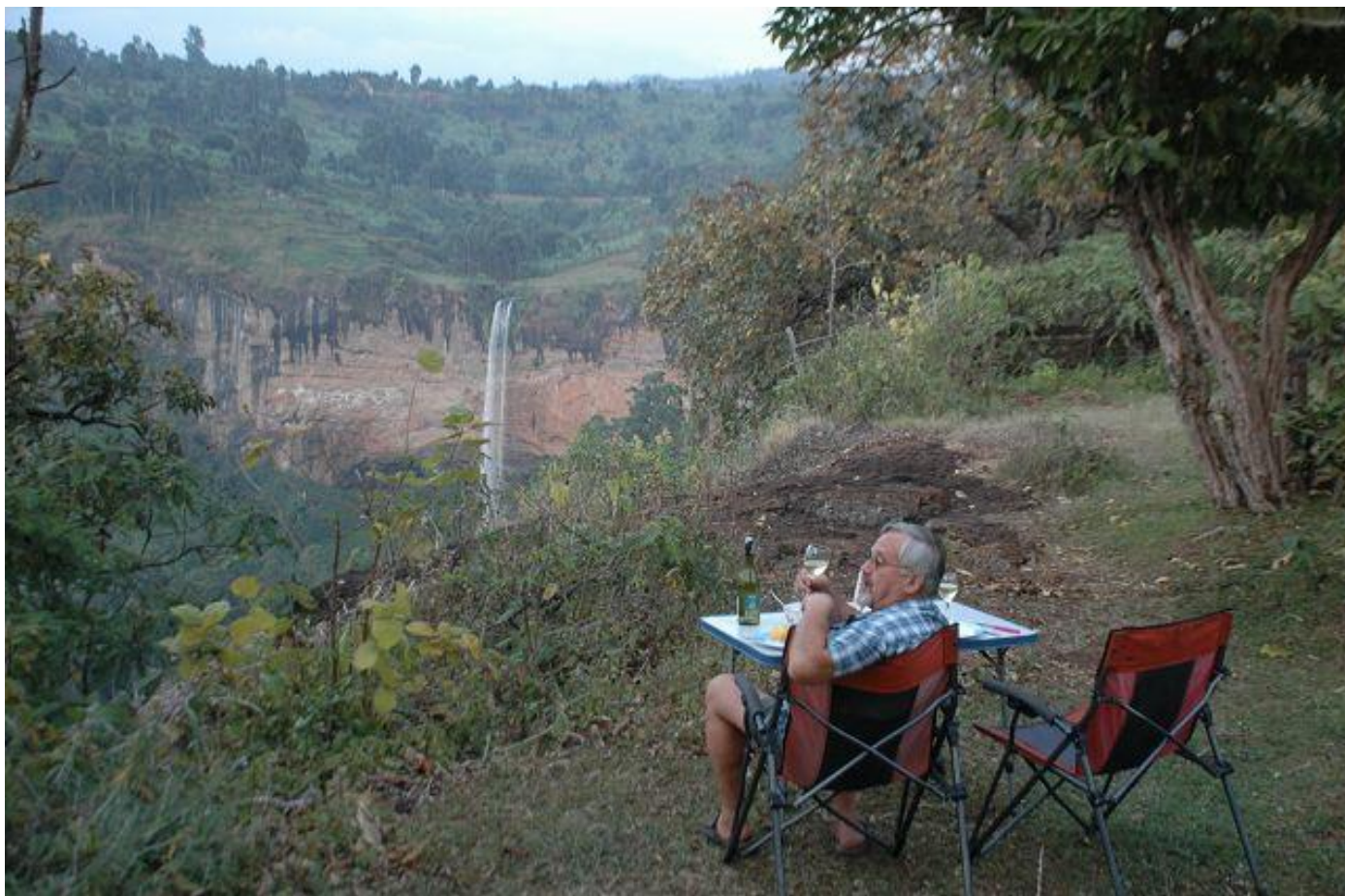
Neuer Campingplatz am Nil v der Ausfluss des Victoriasees gilt als Nilquelle





Die Nilbrücke bei Jinja. V aufpassen!!!!





Sipifalls beim Mount Elgon 4321 Meter Hoch





Man kann hinter dem Wasserfall durchgehen







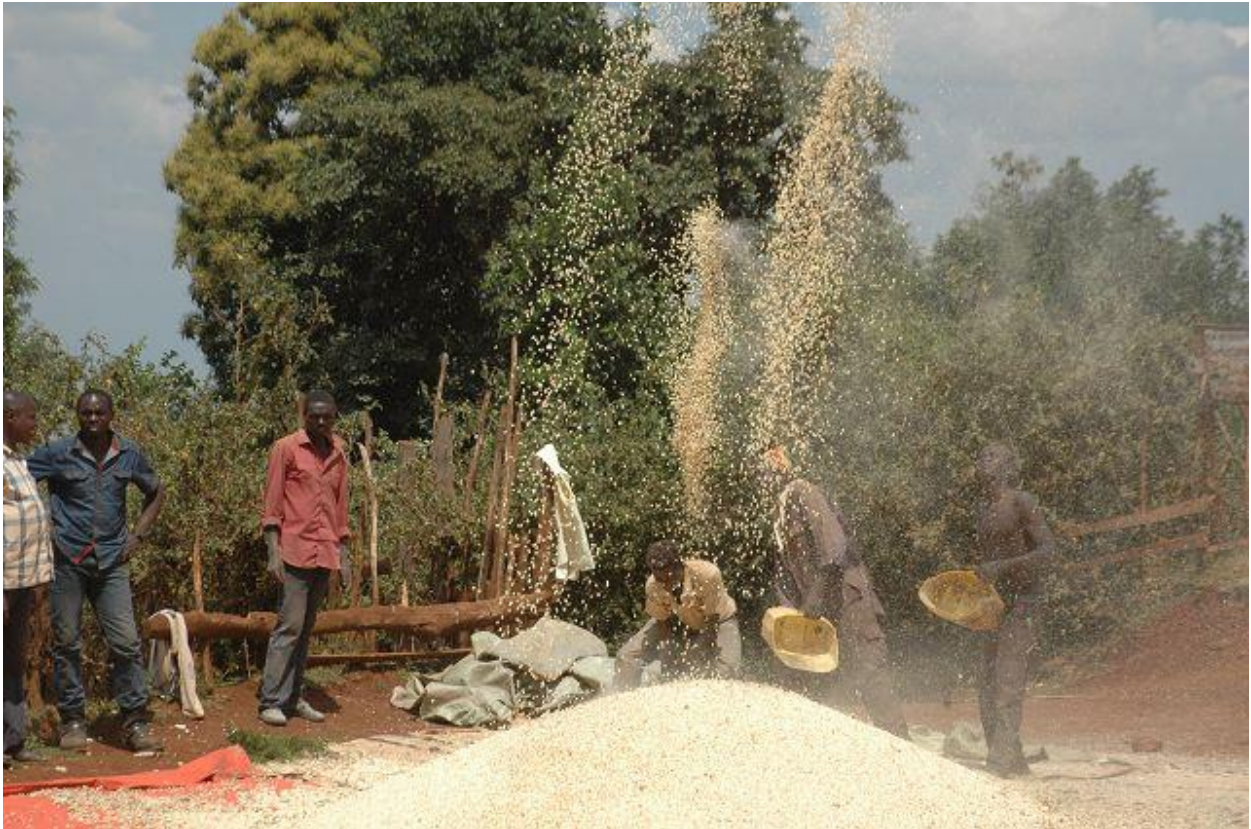
Wir fahren Richtung Kenia. Am Anfang ist die Strasse geteert. Dann wird an ihr gebaut, der Vorarbeiter ist immer ein Chineser, aber dann wird's abenteuerlich. Ein Bachbett ist teilweise besser! Dafür ist der Grenzübergang schnell und freundlich, aber die Strasse wird nicht besser!





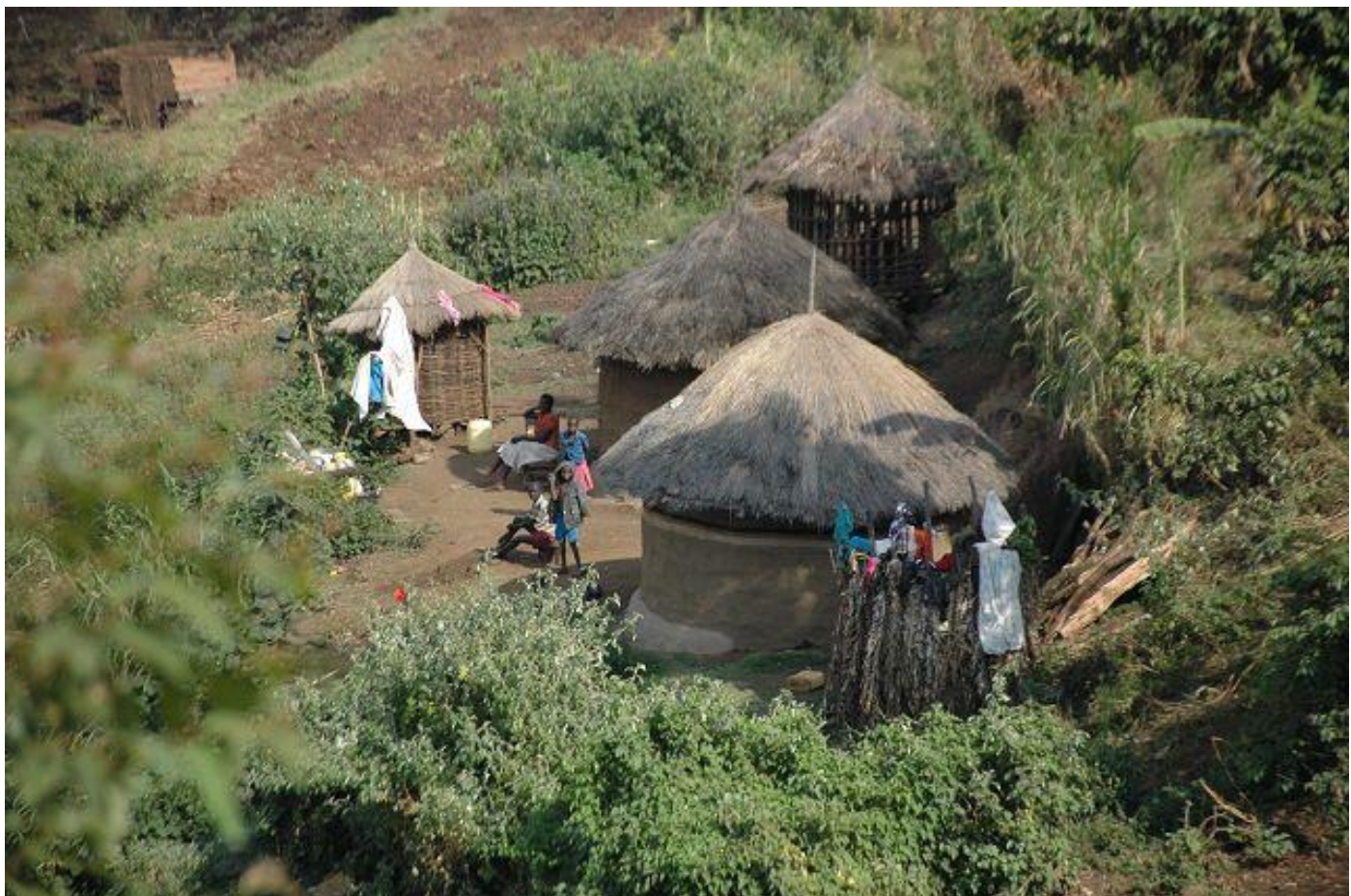
Der Wind weht den Staub von den Maiskörnern fort





In Ostafrika sprechen ALLE Kinder englisch. Doch, doch, wenigstens 3 oder vier Worte. „Give me Money“ oder „ Give me My Money“





Zwiebelernte





Die Bäume haben Blüten, aber noch keine Blätter

Am 2.März reisen wir in Kenia ein. Aber darüber ein anderes Mal.

Im Moment ist ja Corona DAS Thema. Da das eine Krankheit der Muzungus (der Weissen) ist, hat Kenia keine Corona. Das sagen uns die Eingeborenen. Wird wohl so sein.

Wir hoffen bald einen Flug zu kriegen. Wird wohl klappen.

Viele Grüsse aus dem heissen, feuchten Küstengebiet Kenias.

Peter und Hulda